

1. Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Christian begrüßt die Anwesenden.

2. Benennung der Protokollführerin

Entfällt, da Simon anwesend ist.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Vertagt, da Protokoll A14 nicht vorliegt. (es fehlen digitale Nachreichungen)

5. Bericht des Vorstandes

Sollte digital nachgereicht werden!

6. (neu) Lage der Autonomen Referate

Esra sagt, dass die Mitglieder der IL ein ausgiebiges Gespräch wünschen, wie nun mit dem AAR verfahren werden soll.

Christian schlägt vor, dass wir darauf warten, was genau in dem Prüfbericht stehen wird.

Gökhan ergänzt, dass die IL eine Eingliederung der autonomen Referate in den AStA kritisch sieht und dies gerne als Tagesordnungspunkt auf dem nächsten Koalitionstreffen hätte.

7. Berichte aus den Referaten

Keine

8. Berichte aus den Gremien

Es gibt kleine Probleme und Unstimmigkeiten mit der Besetzung der Philosophielehrstühle. Das Problem besteht wohl schon länger und wurde bereits vom AStA unter Jan Keitsch bearbeitet.

Es soll ein Treffen zwischen stud. Senatsfraktion, AStA und dem Rektorat zum Thema Finanzsituation der RUB geben. Die FSVK-Sprecher*innen wollen auch gerne dabei sein.

Kathrin schlägt vor, dass es ein Vortreffen der Studierendenvertreter geben soll, auf dem die Kommunikationslinie und die Zusammensetzung der Delegation geklärt werden soll.

9. Finanzierungsbeschlüsse

FSVK Antrag 271 – Komparatistik 1500 - Konsens

FSVK Antrag 272 – Physik und Astronomie 2000 – Konsens

Philologie (ohne Nummer) – 50 TTage – Konsens

Flüchtlingsrat NRW:

Es gibt Zweifel, dass es einen studentischen Bezug der Aktion gibt.

Es wird vertagt und nachgefragt, wo der studentische Bezug liegt.

Christian stellt den Antrag auf bis zu 2000 Euro für Kaffeemaschine, Becher und Tassen für die Immatrikulationsstände.

Es gibt aus der Runde (Esra) Zweifel daran, dass man das Spülen der Tassen vernünftig umsetzen kann.

Martin ergänzt, dass wir auch langsam anfangen sollten, die Personalplanung für die Stände zu machen.

Adrian fühlt sich übergangen, möchte aber vorschlagen, Wegwerfbecher zu nutzen.

Kathrin meint, dass wir bei der letzten Sitzung

Adrian fragt, was aus der Idee gekaufter und bedruckter Becher zum Weiterverkauf geworden ist.

Christian meinte, dies sei zu teuer.

Es gibt eine längere Debatte darüber, wie viele Tassen gemietet werden sollen.

Abstimmung – Konsens

Simon beantragt bis zu 100 Euro für die anfängliche Renovierung des zentralen Beetes im Innenhof.

Christian beantragt 350 Euro für Windows 7- und Office-Lizenzen. - Konsens

10. Organisatorisches:

Am 28.08. um 14 Uhr soll das nächste Koalitionstreffen

Phillip Bäcker bietet an, 3000 Gutscheine von Ottmann und Frecken für die Ersti-Tüten umsonst zur Verfügung zu stellen. – Der Vorschlag wird im Konsens angenommen.

Matthias fragt nach der Grundreinigung.

Simon erklärt, dass das zuständige Mitglied der Universitätsverwaltung gerade im Urlaub ist.

Martin erinnert noch einmal daran, dass wir eine Zeitplanung für die Erstveranstaltung erstellen sollten.

Christian erstellt ein Google-Doc.

11. Verschiedenes:

Kathrin fragt, ob es nicht einen Bericht des AstA zur Finanzsituation der RUB geben soll.

Simon kümmert sich drum.

Matthias weist auf ein Problem in der Formatierung eines Homepage-Artikels hin.

Das Beschlussbuch wird im Konsens beschlossen.